

1664 März 12.

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER [GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG IN BADEN

s. SSRQ Aargau II/8, 390 Zeile 7 - 391 Zeile 4 [Die VII in den Freien Aemtern reg. Orte übertragen Heinrich Ludwig Zurlauben die Landschreiberei in den Freien Aemtern.] ↗

AH 37, 32-33

1668 Dezember 15.

A

ERKLAERUNG VON LANDAMMANN UND RAT VON SCHWYZ, ZUSAMMEN MIT DEN
UEBRIGEN EIDG. ORTEN DER WAADT SCHUTZ UND SCHIRM ZU
GEWAEHREN 2

*"Wir Landtammann unndt Ganz Gesessner Landtrhat Zue Schweyz urkhundtendt hie-
mit offendtlich. Dieweilen hin kundt her usgeben unndt Spargiert werdtten
wollen, als hetendt wir durch die Erkhlerung, So gegen Jhr Königl. durchl.
Jn Savoya [Karl Emanuel II.] gethonn, das Jenige abgeendteret odter uffge-
hebt, was Jm Jüngst verschinnen Martio unndt Maio mit unndt Nebendt anderen
ohrten lobl. Eidtgnosschafft Zue Defension der Landtschaft Waadt Zue badten
[an der Tagsatzung] verabscheidet, geschlossen undt unserem deswegen gehalt-
nen dreyfachen landtraht Placidiert wordten. Wordurch wir bey der Ehrbahren
Welt Jnn ungleichen Wohnn gesetzt, undt verunglimpfet werdtten wolten."*

All diesen Verleumdungen aber wolle man hiermit energisch ent-
gegentreten und erkläre daher kategorisch, dass man, was dies-
bezüglich zu Baden beschlossen worden sei, keineswegs abändern
oder aufheben wolle, sondern "dasselbe Steiff, vest undt Jnn treüwer
observanz" zu halten gedenke.

*"Was de novo resolviert undt Erkhkert, Zue Mahlen Zue Entladung diser Jmputa-
tion Ein Nothurfft Zue sein Erfundten, undt Erkhendt haben, das diseres dem
Savoischen Ambass. [Benoit II Cize,] Baron de Greisy undt andtern Erfordter-
lichen ohrten Zum Nachricht überschryben werdtte solle."*

Besiegelt mit dem Landessiegel [von Schwyz].

Kopie - AH 37, 34